

Information für Tierärzte

Die medizinische Versorgung von Fledermäusen erfordert sehr viel Erfahrung im Umgang mit den Tieren. Oft kann sogar schwer verletzten Tieren noch geholfen werden. Bitte beachten Sie, dass das natürliche Abwehrverhalten von Fledermäusen leicht mit Tollwutssymptomen verwechselt werden kann. Für alle **medizinischen Fragen** steht Ihnen Frau Dr. med. vet. Renate Keil jederzeit **kostenlos** zur Verfügung unter der Fledermausnotrufnummer ☎ (0157) 30910222 oder drrenatekeil@aol.com.



Die Welt der Fledermäuse

Viele interessante Informationen über Fledermäuse finden Sie auf www.bund-fledermauszentrum-hannover.de

Für Kinder hält **BUNDchen** unter der Rubrik **Fledermausschutz spannende Informationen bereit.**

Spenden, Patenschaften und kostenlos vielseitig helfen:

Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende oder auch Patenschaft unterstützen können. Sie können die Fledermäuse auf vielfältige Weise unterstützen, ganz ohne Kosten und z.B. auch ganz nebenbei beim Internet-Surfen. Schauen Sie hier, wie viele Möglichkeiten es gibt:

www.bund-fledermauszentrum-hannover.de unter „Mitmachen oder helfen“ oder ganz einfach auf den „Take Action Button“ auf der Startseite [klicken](#).

Kontakt und allgemeine Beratung zum Thema Fledermäuse:

www.bund-fledermauszentrum-hannover.de unter „Service“ – „Kontakt“



Wir danken der **Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Umwelt und Stadtgrün** für die Übernahme der Druckkosten.



Impressum
BUND Niedersachsen e.V.
Goebenstr. 3a, 30161 Hannover
Redaktion: Gudrun Becker – 2023
Zeichnungen: Carina Sach
Fotos: Dr. Renate Keil

BUND Fledermauszentrum Hannover & Fledermaus gefunden - was tun?



Wir sind im Einsatz für die Fledermäuse - jeden Tag - ehrenamtlich!

Wir engagieren uns im täglichen Einsatz rund um das Jahr ehrenamtlich für den Erhalt der Fledermäuse und ihrer Habitate. In einer Krankenstation pflegen wir verletzte Fledermäuse gesund und wildern sie anschließend wieder aus. Des Weiteren setzen wir uns für konkrete Schutzmaßnahmen ein und beraten Menschen über Schutzmöglichkeiten für Fledermäuse. In diesem Rahmen nehmen wir auch an verschiedenen Veranstaltungen mit Infoständen teil.

Fledermaus gefunden – was tun?



www.bund-fledermauszentrum-hannover.de „Fledermaus gefunden – schnelle Hilfe“

1) Wenn es Ihnen möglich ist, **bergen** Sie das Tier. Dazu sollten Sie das Tier nur mit einem Tuch anfassen und vorsichtig mit dem Tuch in eine Pappschachtel (mit sehr kleinen Luftlöchern) legen. Schachtel sehr gut verschließen.

2) Kontaktieren Sie unverzüglich fachkundige Hilfe.

Für Hannover und die Region Hannover Fledermausnotruf: 0157-30910222 (Dr. Keil) // Der schnellste Weg zur Hilfe außerhalb Hannovers und Region Hannover ist oft auch die Facebook-Gruppe: Wildtier-Notfälle <https://www.facebook.com/groups/1409284272622043> Die Aufnahme und auch Beantwortung erfolgt in der Regel sehr schnell. Auch wenn das Tier vermeintlich fit und unverletzt ist, kontaktieren Sie bitte sofort einen Fledermausexperten.

Um Verletzungen und Schwächezustände bei Fledermäusen beurteilen zu können, benötigt es sehr viel tierärztliche Erfahrung. Selbst bei starken Verletzungen können die Tiere vermeintlich fit wirken, benötigen aber dringend lebensrettende medizinische Hilfe und **bedürfen einer persönlichen Begutachtung durch einen Fledermausexperten!**

Wenn Sie Hilfe bei der Bergung von Fledermäusen benötigen, können Sie sich auch an die Feuerwehr Hannover wenden. Es gibt einen speziellen Tier-Rettungswagen im Einsatz.

Tierrettung Feuerwehr Stadt und Region Hannover
Telefon: 112

Bitte nicht hängen lassen!

Viele Fledermausschützer raten per Telefon, die Fundtiere einfach hängen zu lassen oder an den nächsten Baum zu setzen. Sollte das Tier den nächsten Tag nicht weggefliegen sein, würde man die Fledermaus begutachten kommen. Dieser Rat wird oft gegeben, ist aber leider absolut falsch und für die Fledermäuse kann er tödlich sein! Mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird das Tier am nächsten Tag nicht mehr da sein. Entweder wurde es von einem Fressfeind gefressen, oder es ist weggekrabbelt, oder es ist mit letzter Kraft abgefliegen, aber wie weit wird es kommen? Die Wahrscheinlichkeit, dass das Tier überlebt, ist gering.

Fledermäuse, die am Boden gefunden werden oder tagsüber offen im Tageslicht hängen, befinden sich immer in einer Notlage und bedürfen einer Begutachtung durch einen Fledermausexperten!

Fledermausinvasionen

Wenn nicht nur eine Fledermaus, sondern ein ganzer Schwarm in eine Wohnung geraten ist, spricht man von einer Invasion.

Was ist zu tun?

Kontrollieren Sie, dass sich keine Fledermaus im Fensterrahmen eingeklemmt hat. Öffnen Sie erst dann das Fenster weit, machen Sie das Licht im Raum aus, sperren Sie sofort Hunde und Katzen aus und schließen Sie die Tür. Es ist eine große Arbeitserleichterung, wenn nicht die ganze Wohnung nach Fledermäusen durchsucht werden muss. Rufen Sie dann so schnell wie möglich fachkundige Hilfe (siehe „Fledermaus gefunden“), denn es gibt viele Verstecke und Fallen, in denen noch Fledermäuse sein können. Vasen, Schalen, Gießkannen und alle oben offenen, glattwandigen Gefäße sind Todesfallen für Fledermäuse, weil die Tiere nicht senkrecht starten können. Kontrollieren Sie bei einem Fledermauseinflug daher alle offenen Gefäße und decken Sie diese ab oder drehen Sie diese für mehrere Tage um, denn in den nächsten Nächten können noch zunächst versteckte Tiere hineinfallen.

Lassen Sie nach einer Invasion nachts die Fenster nicht „auf Kipp“. Die Fledermäuse versuchen sonst in der nächsten Nacht wieder in Ihre Wohnung zu gelangen. Informieren Sie auch ihre Wohnungsnachbarn.

Unser Tipp: Um Fledermauseinflüge zu verhindern, einfache Fliegennetze vor die Fenster spannen.